

Kompetenznetz Patientenschulung e. V.

Kinderhospital Osnabrück

Iburger Str. 187

49082 Osnabrück

1. Vorsitzender: Dr. med. R. Szczepanski

Tel.: 0541/ 5602 197

Fax: 0541/ 5602 318



Antrag auf Erteilung des Zertifikates „KomPaS-Transitionstrainer“ gemäß Qualitätsmanagement des Kompetenznetzes Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter e.V. (KomPaS)

Die Vorgaben finden sich auf der Internetseite von **KomPaS**
(www.kompetenznetz-patientenschulung.de).

Für den Erwerb der „Basiskompetenz Patiententrainer“ maßgeblich sind Band 2 von ModuS; für das Trainerzertifikat „Transitionstrainer“ das Handbuch „Transition“, beide in der jeweils aktuellen Auflage.

Ich habe bereits einen/mehrere der folgenden Trainerscheine (bitte in Kopie beifügen):

- AsthmatrainerIn gemäß AGAS (www.asthmaschulung.de)
- NeurodermitistrainerIn gemäß AGNES (www.neurodermitis-schulung.de)
- AnaphylaxietrainerIn gemäß AGATE (www.agate-schulung.de)
- KontinenztrainerIn gemäß Vorgaben ModuS
- TrainerIn nephrotisches Syndrom gemäß Vorgaben ModuS
- AdipositastrainerIn gemäß AGA
- AdipositatrainerIn gemäß KgAS
- MukoviszidosestrainerIn gemäß Vorgaben ModuS
- TrainerIn Primäre Immundefekte gemäß Vorgaben ModuS
- TrainerIn chronisch entzündliche Darmerkrankungen gemäß Vorgaben ModuS

Frau/Herr/Titel:

Anschrift (dienstlich)

Anschrift (privat).....

Tel. Email:

Berufsbezeichnung

Berufserfahrung mit chronisch kranken Kindern/ErwachsenenJahre

(It. beiliegenden Unterlagen, Zeugnissen in Kopie)

Ausbildung zum KomPaS-Transitionstrainer

Die Qualifikation zum **KomPaS**-Transitionstrainer verfolgt einen multidimensionalen, verhaltens-/ familienmedizinisch orientierten Ansatz. Sie besteht aus 3 Blöcken: Hospitation, Theorieseminar (Basiskompetenz Patiententrainer + Aufbaumodul Transition) und Supervision. Sie erfolgt nach einem festgelegten Curriculum gemäß Handbuch Transition von **KomPaS**. Das Theorie-Aufbaumodul baut auf dem Curriculum der **KomPaS**-Trainerausbildung „Basiskompetenz Patiententrainer“ auf und setzt dieses voraus. Das Aufbaumodul findet in einem 2-tägigen Theorieblock statt und wird durch **KomPaS** angeboten. Eine ergänzende Hospitation bei einem Transitionsworkshop und abschließende

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats „KomPaS-Transitionstrainer“

Die Teilnahme an dem Seminar „KomPaS-Transitionstrainer“ steht jedem frei.

Zur Anerkennung als KomPaS-Transitionstrainer sind zudem folgende Voraussetzungen notwendig:

1. Berufliche Qualifikation gemäß Qualitätsmanagement für die **ModuS**-Transitionsschulungen in seiner aktuellen Fassung (Für Transitionstrainer derzeit FA Kinder-/Jugendmedizin, ggf. in Weiterbildung; FA für die jeweilige Erkrankung ggf. in Weiterbildung; Psychologe/Psychotherapeut; Sozialpädagoge/Sozialarbeiter. Alle mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Betreuung chronisch Kranker, beim FA in der Betreuung von chronisch kranken Kindern und Jugendlichen. Weitere Berufsgruppen ggf. nach Klärung durch die Lehrkommission von **KomPaS**).
2. Teilnahme am **KomPaS**-Seminar „Basiskompetenz Patiententrainer“.
Die Basiskompetenz sollte vor der Ausbildung zum Transitionstrainer erworben werden.
3. Teilnahme am **KomPaS**-Curriculum „Transitionstrainer“.
4. Falls kein komplettes Trainerzertifikat, d.h. kein indikationsspezifisches Aufbaumodul, vorliegt, zusätzlich
 - Hospitation bei einer Patientenschulung, am besten einer Transitions- oder Jugendschulung, und
 - Supervision einer selbstdurchgeführten Transitionsschulung bzw. eines Schulungsteils gemäß der Vorgaben des aktuellen **KomPaS** QM-Handbuches zur Basistrainer-Ausbildung.
5. Bei Nichterfüllen der Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Seminarteilnahme
 - bis zu 2 Jahre nach Teilnahme am Transitionstrainer-TTT ist ein Nachreichen für Anerkennung **KomPaS**-Transitionstrainer möglich
 - Das Zertifikat wird erst dann ausgestellt.

Ablauf zur Erlangung des Zertifikates

- Der Antrag auf Teilnahme am Transitionscurriculum wird bei einer dafür anerkannten/akkreditierten Akademie gestellt. Zum Antrag müssen die Belege für
 - das absolvierte Curriculum „Basiskompetenz Patiententrainer“ sowie
 - die berufliche Qualifikation und Berufserfahrung mit eingereicht werden.
- Die Fortbildungseinrichtungen/**KomPaS** überprüfen vorab die Ausbildungs- und Berufsnachweise, die zur Erlangung eines Transitionstrainer-Scheines erforderlich sind. Bei Unklarheiten erfolgt die Abklärung vorab durch die Lehrkommission von **KomPaS**.
- Nach regelmäßiger Seminarteilnahme und Erfüllen der Voraussetzungen wird das Zertifikat „**KomPaS**-Transitionstrainer“ durch **KomPaS** ausgestellt.
- Die Ausbildungsbausteine Hospitation und Supervision sind zurzeit nicht verpflichtend, werden aber dringend empfohlen. (Ausnahme: Es liegt kein indikationsspezifischer Trainerschein vor.)

Oben genannte Voraussetzungen habe ich gelesen. Ich akzeptiere, dass ich das Zertifikat „KomPaS-Transitionstrainer“ nur bei Erfüllen der Voraussetzungen bzw. bei Vorliegen eines positiven Votums der Lehrkommission erhalte.

Datum

Unterschrift

(+ Stempel bzw. Name in Druckschrift)